



Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Eine Reise beginnt mit Vorfreude und endet meist mit einer Bewertung. Im besten Fall mit einer Empfehlung. Dazwischen nehmen Gäste Dienstleistungen und Infrastrukturen in Anspruch, die wie die Glieder einer Kette ineinandergreifen sollten. Fehlt ein Kettenglied, steht eine Reise besonders für Menschen mit Handicap – aber auch für ältere Menschen und Familien mit Kinderwagen – auf dem Prüfstand. Diese Service-Kette wollen wir schließen, um eine Reise nach Berlin möglichst komfortabel zu gestalten – von der Reiseinformation über die Buchung, die An- und Abreise, die Übernachtung, die Betreuung, die Serviceleistung, das gastronomische Angebot bis hin zu Kultur- und Freizeitaktivitäten. Dies ist eine Herkulesaufgabe, der sich *visitBerlin* und seine Partner stellen und bei der sie bereits viel erreicht haben.

Erfolg für die ganze Stadt: Der Access City Award

visitBerlin ist Mitglied des Runden Tisches Barrierefreie Stadt, der sich 2012 gründete, um den Service für Menschen mit Handicap zu verbessern. Angesiedelt bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz, steuert der Runde Tisch konkrete Projekte zur Entwicklung touristischer Angebote und deren Kommunikation. Bereits Ende 2012 zeichneten die Europäische Kommission und das Europäische Behindertenforum dieses Engagement mit dem „Access City Award“ aus – der höchsten Auszeichnung überhaupt. Gelobt wurden der öffentliche Nahverkehr sowie die Bemühungen bei neuen Bauprojekten als Merkmal einer modernen Infrastruktur und Ausdruck einer nachhaltigen Städteentwicklungspolitik. Konsequenterweise werden touristische Belange in Berlin seitdem am Runden Tisch Barrierefreie Stadt mitgedacht und planerisch umgesetzt. stadtentwicklung.berlin.de

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

„Reisen für Alle“ – Berlin macht mit: *visitBerlin* steuert das Projekt

Erstmals wird seit 2013 mit „Reisen für Alle“ ein bundesweit einheitliches Kennzeichnungs- und Qualifizierungssystem umgesetzt, das barrierefreie Angebote und Dienstleistungen aus allen Bundesländern ausweist. Hier macht Berlin mit. Mehr und mehr touristische Leistungsträger aus der Hauptstadt beteiligen sich bereits an „Reisen für Alle“. *visitBerlin* ist Lizenznehmer des Projekts für Berlin und für die qualifizierte Projektsteuerung verantwortlich. Eigens geschulte Erheber besuchen dazu die Betriebe und prüfen ihre barrierefreie Infrastruktur nach bundesweit einheitlichen Qualitätskriterien. Aktuell sind sechs Berlin Tourist Informationen, 32 Partnerhotels, 21 Kultureinrichtungen, 2 Reedereien, 16 touristische Attraktionen, 15 Gastronomien und viele weitere Betriebe und Organisationen nach „Reisen für Alle“ zertifiziert – Tendenz steigend.

Mit „Reisen für Alle“ fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen. Träger von „Reisen für Alle“ ist das Deutsche Seminar für Tourismus Berlin e.V. (DSFT) in Kooperation mit Tourismus für Alle (NatKo). Gemeinsam koordinieren sie als Sprachrohr der Selbsthilfeorganisationen und Betroffenen das bundesweite Projekt, fungieren als zentrale Kennzeichnungs- und Prüfstelle und bauen die bundesweite Internetplattform auf, die in- und ausländischen Gästen als Anlaufstelle dienen soll.

[visitBerlin.de/barrierefrei](https://www.visitberlin.de/barrierefrei)

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

„accessBerlin“: Den Berlin-Besuch erleichtern mit der mobilen App

Reisende mit Handicap sollen Berlin als eine Stadt kennen lernen, die ihnen den Besuch leicht und den Zugang zu touristischen Angeboten komfortabel macht. „accessBerlin“ heißt deshalb die mobile App von *visitBerlin*, die 2017 an den Start ging und seitdem fortlaufend ausgebaut wird. „accessBerlin“ ermöglicht der mobilitätseingeschränkten Nutzergruppe, sich verlässlich anhand von fünf Routenvorschlägen entlang der touristischen Servicekette durch Berlin zu bewegen. Die Orte und touristischen Betriebe an diesen Routen sind größtenteils nach „Reisen für Alle“ erhoben und zertifiziert. Das bedeutet, dass dem Nutzer ein Höchstmaß an verlässlichen Informationen vorliegt – unter anderem als Prüfberichte zum Download. Die touristischen Angebote mit Informationen zur Barrierefreiheit werden mit vielen Zusatzinfos wie z.B. einer Liste von „Wall-Toiletten“ oder einer Übersicht der Fahrstühle im ÖPNV sowie Wegebeziehungen ergänzt.

„accessBerlin“ ist damit eine echte Reise-Hilfe für jene sieben Millionen Menschen, die in Deutschland konkret auf barrierefreie Angebote angewiesen sind – und darüber hinaus ein Service-Plus für Menschen, die Berlin zum Beispiel mit dem Kinderwagen erkunden wollen, durch ein Gipsbein vorübergehend bewegungseingeschränkt sind oder einen Rollator benutzen.

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Aktuell sind sechs Routen mit über 59 touristischen Angeboten verfügbar.

- Von Zoo bis Alex - Mit dem Bus 100 durch Berlin
- Von Zoo über den Potsdamer Platz – Mit dem Bus 200 durch Berlin
- Von Grunewald nach Kreuzberg – Mit dem Metrobus M29 durch Berlin
- Vom Hauptbahnhof zur Fischerinsel – Mit dem Bus 147 durch Berlin
- Der Sonderzug nach Pankow – Mit der U-Bahnlinie U2 durch Berlin
- Von Spandau bis zum Flughafen Berlin Schönefeld - Mit der S-Bahnlinie S9 durch Berlin

[visitBerlin.de/de/accessberlin-app](https://www.visitberlin.de/de/accessberlin-app)

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Gut vorbereitet: Vorfreude durch klare Informationen

Wer im Vorfeld umfassende Informationen recherchieren möchte, findet unter [visitBerlin.de](https://www.visitberlin.de) zahlreiche Ideen sowie besondere touristische Tipps, die sich an Besucher mit unterschiedlichen körperlichen Beeinträchtigungen wenden. Zudem bietet die Homepage eine sorgfältig ausgewählte Linkliste mit Hinweisen für hörgeschädigte, blinde und sehbehinderte Menschen sowie Menschen mit geistiger Behinderung. Rollstuhlgerechte Zimmer lassen sich online mithilfe der Funktion „Suche eingrenzen“ über das [Online-Buchungsportal](#) buchen – oder telefonisch unter +49 / (0)30 / 25 00 25.

Aktuelle Informationen über die Zugänglichkeit und die örtlichen Bedingungen vieler Berliner Sehenswürdigkeiten, aber auch von Restaurants, Hotels und weiteren Angeboten bieten die App „accessBerlin“ sowie die Mobidat Datenbank, die der gemeinnützige Verein Albatros mit Informationen für Berlin-Besucher mit Handicap pflegt. Das Angebot steht auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Türkisch und teilweise auf Polnisch zur Verfügung. [mobidat.net](https://www.mobidat.net)

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

„Hin und weg“ für Berlin: An- und Abreise, öffentlicher Verkehr

Als Europas größter und modernster Kreuzungsbahnhof ist der Berliner Hauptbahnhof mit Blindenleit- und Orientierungssystemen sowie sprechenden Aufzügen ausgestattet – ein Service, der in enger Kooperation mit dem Allgemeinen Blinden und Sehbehindertenverein Berlin entstand. Zweimal wöchentlich werden hier auch öffentliche Führungen angeboten. Dazu steht im Internet ein Audioguide mit Hintergrundinformationen zum Download bereit. Ebenfalls die Fernbahnhöfe Südkreuz und Ostbahnhof sind ebenfalls barrierefrei. Fragen zur Anreise, zur Hilfe beim Ein- und Aussteigen und weiteren Details beantwortet die Mobilitätszentrale der Bahn AG telefonisch unter 0180 551 251 2. [bahn.de](https://www.bahn.de)

Die Berliner Flughäfen sind weitgehend barrierefrei, entsprechende Parkplätze und Sanitärräume stehen in Tegel wie in Schönefeld zur Verfügung. Wer Assistenz oder Begleitung benötigt, sollte dies mindestens 48 Stunden vorher über die Fluggesellschaft anmelden. [berlin-airport.de](https://www.berlin-airport.de)

Europaweit einmalig ist der „Bus & Bahn Begleitservice“ des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB). Auf Wunsch können sich Fahrgäste der BVG und der S-Bahn kostenlos durch die Stadt begleiten lassen. Ohne Nachweis gilt dieser Service nicht nur für Rollstuhlfahrer, sondern auch für Senioren, Reisende mit sperrigem Gepäck oder Kinderwagen und Menschen, die in anderer Form in ihrer Beweglichkeit oder in ihrem Sehvermögen eingeschränkt sind. Die hohe Nachfrage zeigt, wie relevant dieser Service für Berliner wie für Touristen ist. Fahrgäste sollten deshalb sieben Tage vor der geplanten Fahrt einen Termin zu vereinbaren. Sie erhalten dann am Tag vor der Reise eine Bestätigung. Der Fahrtbegleiter sucht eine passende Verbindung aus, holt den Fahrgast an der Haus- bzw. Hoteltür ab, hilft beim Fahrscheinkauf und beim Umsteigen, begleitet ihn bis ans Ziel und auf Wunsch auch wieder zurück.

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Angeboten wird der Service für das gesamte Stadtgebiet Berlins inklusive Flughafen Schönefeld von Montag bis Freitag zwischen 7 und 20 Uhr. Interessierte können den Begleitservice per Telefon beim Servicebüro unter 030 – 34 64 99 40 bestellen. vbbonline.de

Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) und die S-Bahn Berlin haben in den letzten Jahren einen Großteil der U- und S-Bahnhöfe mit Aufzügen oder Rampen ausgestattet und bieten einen kostenfreien Flyer „Berlin barrierefrei 2018“ mit S- und U-Bahn-Netzspinne an. Die App „AccessBerlin“ zeigt als Service sogar in Echtzeit an, ob und wo Fahrstühle defekt sind. Auch auf den Liniennetzen und Stadtplänen der BVG sind alle barrierefreien Bahnhöfe gekennzeichnet. Im Umsteigebahnhof Alexanderplatz sind alle Übergänge per Aufzug zu bewältigen. Zusätzlich weist ein Blindenleitsystem den Weg.

Mit Ausnahme der Ausflugs-Linie 218, auf der zum Teil Oldtimer-Busse verkehren, besteht die gesamte Busflotte der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) aus barrierefreien Fahrzeugen. Mit Hilfe von ausklappbaren Rampen helfen die Fahrer beim Einstieg ins Fahrzeug. Komfortabel sind die 400 neuen BVG-Doppeldecker. In ihren großzügigen Multifunktionsbereichen bieten sie einen Sitzplatz für Kleinwüchsige sowie ausreichend Platz für zwei Rollstühle, für Eltern mit Kinderwagen oder Fahrgäste mit Rollatoren. Sie fahren unter anderem auf den populären Linien 100 und 200 die bekanntesten Sehenswürdigkeiten zwischen Bahnhof Zoo und Alexanderplatz an. Auch ein Großteil der Straßenbahnlinien wird mit Fahrzeugen befahren, die an der ersten oder zweiten Tür einen Hublift oder eine Rampe haben. Allgemeine Informationen für barrierefreie Linien und Fahrzeuge sind auf bvg.de/barrierefrei zu finden.

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

guided Berlin: Stadterkundungen

Individuelle Reiserouten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln Berlins stellt die Fahrplanauskunft fahrinfo-berlin.de zur Verfügung. Das Menü „fahrinfo-barrierefrei“ weist umgehend Empfehlungen für barrierefreie Routen aus. Telefonisch lassen sich entsprechende Routen auch im Call Center der BVG unter der Telefonnummer (030) 19 449 erfragen. Für Menschen, die auf Gehhilfen angewiesen sind, haben viele Unternehmen Stadterkundungen im Bus, Kleinbus oder Mini-Van im Programm. Einen Überblick der wichtigsten Anbieter findet sich auf visitBerlin.de

Neben den Städtereiseangeboten in den Veranstalterkatalogen gibt es viele Spezialreiseveranstalter mit rollstuhlgerechten Bussen, die Berlin im Programm haben. Ihre Sightseeingtouren sind gezielt auf die Bedürfnisse mobilitätsbehinderter Kunden zugeschnitten. natko.de

Bei bbv Tours Berlin oder dem Tourenbus Fahrdienst können Berlin-Besucher einen Fahrdienst buchen, der spezielle Rollstuhlfahrerplätze und professionelles Sightseeing kombiniert. bbv-tours-berlin.de; tourenbus.de Das FührungsNetz der Kulturprojekte Berlin, das professionellen Service für verschiedene Museen und Ausstellungen anbietet, hat Führungen für Menschen mit Behinderung im Portfolio, die nach den besonderen Ansprüchen der Kunden ausgearbeitet werden. kulturprojekte-berlin.de Wer mit dem Rollstuhl in die Natur möchte, dem sei der Wanderführer „[Barrierefrei ins Grüne](http://barrierefrei-ins-gruene.de)“ empfohlen. Darin sind unterschiedliche Berliner Strecken ab 2,5 Kilometern so detailliert beschrieben, dass sie problemlos nachgefahren werden können. gruen-berlin.de

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Übernachten für alle: Angebote in jeder Preiskategorie

Die Berliner Hotellandschaft verändert sich für alle. Zahlreiche Häuser sind in den letzten Jahren neu entstanden und dank neuer Bauverordnungen mit sehr breiten Eingängen und ausreichend Wendepplatz für Rollstühle ausgestattet. Einer der wichtigsten Ansprechpartner für behindertengerecht ausgestattete Hotels ist das Scandic Hotel am Potsdamer Platz mit 60 barrierefreien Zimmern. Das erste deutsche Haus der schwedischen Hotelkette – die sich einen weltweit gefragten Botschafter für Menschen mit besonderen Bedürfnissen leistet – ist bereits seit 1993 bewusst ein Hotel für alle. Seine Weiterempfehlungsrate liegt bei 93 Prozent. Im Umgang mit Handicaped-Reisenden setzt das Hotel auf Lockerheit und integriert Barrierefreiheit vom Stockhalter bis zum vibrierenden Wecker für Sehbehinderte mit Witz und Charme. Auf der Homepage finden Gäste unter der Rubrik „Besondere Bedürfnisse“ viele Informationen über die barrierefreien Angebote des Hauses. [scandichotels.de/berlin](https://www.scandichotels.de/berlin)

Im Hotel Augustinenhof in Berlin Mitte sind acht von 63 Doppelzimmern rollstuhlgerecht. Dort sind auch das Restaurant und die Tagungsräume barrierefrei zugänglich. Auch das abba Hotel und das Melia bieten rollstuhlgerechte Zimmer an. Das moderne Designhotel arcotel Velvet in der urbanen Nachbarschaft an der Oranienburger Straße bietet sechs als rollstuhlgerecht ausgewiesene Doppelzimmer mit breiten Türen, schwellenlosem Zugang, Notruf und großräumig eingerichtetem Badbereich an. [abbaberlinhotel.com](https://www.abbaberlinhotel.com); [melia.de](https://www.melia.de); [hotel-augustinenhof.de](https://www.hotel-augustinenhof.de); [arcotel.at](https://www.arcotel.at)

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Einige Häuser haben sich gezielt auf Gäste mit körperlichen Einschränkungen spezialisiert. So verfügt zum Beispiel das NH Hotel Berlin Alexanderplatz über ein Blindenleitsystem. Im andel's Hotel Berlin können Gäste spezielle allergiker- und barrierefreie Zimmer mit Sonderausstattungen buchen. Für Rollstuhlfahrer-Gruppen eignet sich wiederum das Novotel Berlin Am Tiergarten mit seinen 27 barrierefreien Zimmern. Sind die Gruppen größer, finden sie im Hotel Kolumbus in Berlin-Lichtenberg Platz. Insgesamt hat das Hotel 97 für Rollstuhlfahrer geeignete Zimmer. Vor allem für Spezialreiseveranstalter ist das Haus deshalb interessant. Häufig übernachten dort auch Sportlergruppen – zum Beispiel während der Special Olympics für geistig und mehrfach behinderte Menschen. nh-hotels.de; vi-hotels.com/de/andels-berlin; novotel.com; hotel-kolumbus.de Unter den Fünf-Sterne-Häusern verfügen unter anderem das Hotel Hilton Berlin, das legendäre Hotel Adlon und das The Westin Grand über je zwei rollstuhlgerechte Zimmer mit entsprechendem Badbereich. Auch das Luxushotel Waldorf Astoria hat zwei barrierefreie Zimmer. Das Kongresshotel Maritim Hotel Berlin am Potsdamer Platz bietet 24 behindertenfreundliche Zimmer an, von denen fünf rollstuhlgerecht sind. hiltonberlinhotel.de; maritim.de; kempinski.com/Adlon; westingrandberlin.com; waldorfastoriaberlin.com Das Hotel Mitmensch im grünen Stadtteil Karlshorst ermöglicht Reisenden mit speziellen Bedürfnissen unterhalb der gehobenen Preiskategorie angenehmen Service und komfortables Übernachten. Ausgestattet mit Automatiktüren, Bewegungsmeldern für die Beleuchtung sowie sieben rollstuhlgerechten Zimmer mit großzügigem Sanitärbereich, bietet das Haus sämtlichen Komfort. Auch im Bereich der Hostels und Herbergen sind einige Häuser rollstuhlgerecht ausgestattet – beispielsweise das Generator Hostel Berlin, Deutschlands größtes Jugendhostel mit 850 Betten. mit-mensch.com; generatorhostels.com

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

„Was machen wir heute?“ – Kultur- und Freizeitangebote

Die gläserne Kuppel des Reichstags, Sitz des Deutschen Bundestages, gehört zu den Publikumsmagneten der Stadt. Sie kann mit dem Rollstuhl besichtigt werden, steigt jedoch spiralförmig an. Daher empfiehlt es sich, mit einer Begleitperson zu kommen. Ein Extra-Eingang ermöglicht Menschen mit Behinderungen den sofortigen Einlass und erspart das Schlange stehen. bundestag.de

Denkmal für die ermordeten Juden Europas neben dem Brandenburger Tor ist die zentrale Holocaust-Gedenkstätte Deutschlands. Durch das von Peter Eisenman entworfene Stelenfeld führen 13 gekennzeichnete spezielle Passagen, die auch per Rollstuhl problemlos befahren werden können und höchstens acht Prozent Bodenneigung aufweisen. Der unterirdische Ort der Information, der an die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus erinnert, ist per Aufzug zugänglich. stiftung-denkmal.de

Des Mauerbaus und der Geschichte der geteilten Stadt wird in der Gedenkstätte und dem Dokumentationszentrum an der Bernauer Straße gedacht, wo einst die deutsch-deutsche Grenze verlief. Mauerreste am Originalstandort sind hier ebenfalls zu sehen. Das Zentrum verfügt über einen Aufzug und behindertengerechte Toiletten. berliner-mauer-gedenkstaette.de

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Berlin hat mehr Brücken als Venedig – und zahlreiche Ausflugsschiffe, die von Spree, Oberhavel oder Landwehrkanal einen neuen Blick auf die Metropole eröffnen. In der Flotte der Stern und Kreisschiffahrt sind unter anderem die MS „Havel Queen“ oder MS „ Moby Dick“ speziell für Rollstuhlfahrer ausgestattet. Weitere Strecken, auf denen behindertenfreundliche und behindertengerechte Schiffe verkehren, sowie Informationen zur Erreichbarkeit der Anlegestellen sind auf der Homepage unter dem Stichwort „Barrierefrei“ abrufbar. Die Reederei Riedel hat ihre Ausflugsschiffe jüngst nach „Reisen für Alle“ zertifizieren lassen. Ein Novum für den innerstädtischen Berliner Schiffsmarkt ist die barrierefreie Bauweise der FS Rummelsberg: Rollstuhlfahrer haben ebenerdigen Zugang auf das Schiff und können sich an Bord ohne fremde Hilfe zwischen den Außenplätzen auf dem Heck und den Innenplätzen im Salon bewegen. sternundkreis.de; reederei-riedel.de

Mit dem Rollstuhl befahrbar sind auch zahlreiche Museen, Schausammlungen und Freizeiteinrichtungen. Zum Beispiel das Bode-Museum und das Neue Museum mit der Büste der Nofretete auf der Museumsinsel. Rollstuhlgerecht gestaltet sind auch das Deutsche Historische Museum, das mehr als 2.000 Jahre deutscher Geschichte zeigt, das Bauhaus-Archiv, das umfassenden Einblick in das Werk der Gestaltungs- und Architekturschule gewährt sowie Daniel Libeskind's Neubau des Jüdischen Museum Berlin. Für Gehörlose bieten unter anderem das Jüdische Museum sowie die Gemäldegalerie am Kulturforum Führungen in Gebärdensprache an. Barrierefrei ist auch das Musikinstrumentenmuseum neben der Philharmonie. Regelmäßig sonntags erklingt dort außerdem im Anschluss an die 12-Uhr-Führung „The Mighty Wurlitzer“ – Europas größte Kino- und Theaterorgel. museumsinsel-berlin.de; dhm.de; bauhaus.de; jmberlin.de; mim-berlin.de;

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Eine besondere Attraktion ist das Museum für Naturkunde, das neben zahlreichen Urtieren das weltweit größte Saurierskelett präsentiert und den Dinosaurier virtuell wieder zum Leben erweckt. Besucher mit Mobilitätseinschränkungen gelangen durch einen Treppenlift am Seiteneingang in die Ausstellungshalle. Freunde lebendiger Tiere, die nicht (mehr) gut zu Fuß sind, können im Tierpark Berlin, Europas größtem Landschaftstiergarten, sowie im Berliner Zoo, gratis einen Rollstuhl ausleihen. Alle Besucher-WCs sind zudem barrierefrei. naturkundemuseum-berlin.de; tierpark-berlin.de; zoo-berlin.de

Auch das Schloss Schönhausen hat behindertengerechte Angebote. Es hat schwellenlose Türen, rollstuhlgerechte Ausstellungsvitrinen und einen Fahrstuhl. Blinde und sehbehinderte Menschen können mit speziellen Audio-Guides und Tastobjekten wie einem Schlossmodell oder dem Kleid einer Adligen das Leben bei Hofe erspüren. Für Hörgeschädigte stehen Video-Guides in Gebärdensprache sowie Orientierungsbilder für die Schlossräume bereit. Audio-Guides mit Texten in vereinfachter Sprache vermitteln Menschen mit Lernschwierigkeiten anschaulich die Geschichte des Schlosses und seiner Bewohner. spsg.de

Das Kleisthaus, der Dienstsitz der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, wurde in den vergangenen Jahren zu einem barrierefreien Veranstaltungsort für Kultur und Politik in Berlins Mitte ausgebaut. Hier finden immer wieder aktuelle Performances, Lesungen oder Ausstellungen behinderter und nicht behinderter Künstler statt. behindertenbeauftragter.de

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Einen barrierefreien Überblick über die Berliner Sehenswürdigkeiten bietet der Modellpark Berlin-Brandenburg in der Wuhlheide. Dort sind mehr als 50 historisch und architektonisch interessante Bauwerke wie das Brandenburger Tor, Schloss Sanssouci oder das Pergamonmuseum im Maßstab 1:25 nachgebaut. Das Gelände ist barrierefrei gestaltet – inklusive rollstuhlgerechter Toiletten im Park. Die Namen der ausgestellten Modelle sind außerdem in Blindenschrift lesbar.

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Zeitlich barrierefrei: Shoppen bis zum späten Abend

Berlin ist auch, dass viele Geschäfte von Montag bis Sonnabend bis in die späten Abendstunden öffnen. Dazu gehören auch die großen Center und Kaufhäuser, die eine Vielzahl von Läden unter einem Dach versammeln und barrierefrei gebaut wurden: Die Potsdamer Platz Arkaden – täglich geöffnet bis 21 Uhr – sind mit Aufzügen und großzügigen, breiten Gängen ausgestattet. Die Galeria Kaufhof Berlin am Alexanderplatz wartet mit Aufzügen und sanitären Einrichtungen für Kunden im Rollstuhl auf. Die Lifts haben zudem Etagenanzeigen und ertastbare Bedienelemente. Den gleichen Service bietet das größte Kaufhaus des europäischen Festlands: das KaDeWe am Wittenbergplatz. Die Geschäfte im Shoppingcenter Alexa direkt am Alexanderplatz haben täglich bis 21 Uhr geöffnet. Ausgestattet ist die Mall mit breiten Gängen und Aufzügen. potsdamer-platz-arkaden.de; galeria-kaufhof.de; kadewe-berlin.de

Auch das Kiez-Shopping in den urigen und szenigen Läden ist mit Rollstuhl möglich: Einige Geschäfte sind mit dem Signet „Berlin barrierefrei“ ausgezeichnet, so dass die Adressen online über diese Website abrufbar sind. Andere sind in der Mobidat-Datenbank verzeichnet. Im Rahmen des EU-Projekts „Barrierefreies Einkaufen in Friedrichshain-Kreuzberg“ setzen in diesem Bezirk besonders viele Gewerbetreibende auf die Barrierefreiheit ihrer Läden, beispielsweise in den bunten Einkaufszonen an der Bergmann- oder der Oranienstraße. berlin-barrierefrei.de; mobidat.net; barrierefreieinkaufen.de

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Von deftig bis szenig: Gastronomie barrierefrei

Seit 2006 müssen alle neu eröffneten Gaststätten in Berlin einen barrierefreien Zugang und entsprechend eingerichtete Sanitäreinrichtungen vorweisen können. Doch auch die länger bestehenden Restaurants sind häufig rollstuhlgerecht: Am Hackeschen Markt, wo sich das alte und das neue Berlin begegnen, sind sowohl im Oxymoron als auch im Restaurant Hackescher Hof Besucher mit Rollstuhl herzlich willkommen. Sie finden dort entsprechend breite Ein- und Ausgänge sowie WCs. oxymoron-berlin.de; hackescher-hof.de

Ein besonderes gastronomisches Erlebnis in Berlin sind das Dunkelrestaurant Nocti Vagus sowie die unsichtBar: In totaler Finsternis servieren blinde Kellner und Kellnerinnen das Menü. Der Verzicht auf visuelle Reize fordert die übrigen Sinnesorgane und bietet Sehenden eine Ahnung davon, was es bedeutet, blind zu sein. noctivagus.com; unsicht-bar-berlin.de

Deftige Berliner Hausmannskost tischt das Julchen Hoppe im Nikolaiviertel auf. Hier zeigt sich, dass urige Atmosphäre und eine behindertengerechte Einrichtung gut zu vereinbaren sind. Kulinarische Genüsse aus Vietnam gibt es im barrierefrei zugänglichen Spezialitätenrestaurant Mr. Hai & Friends am Savignyplatz. Wer klassische Rindersteaks und andere Barbecue-Spezialitäten bevorzugt, ist im Midtown Grill am Potsdamer Platz richtig.

julchenhoppe.de; mrhai.de; midtown-grill.de Bei Käfer, dem Dachgartenrestaurant im Reichstag, gibt es nicht nur Köstliches zur Mittags- wie zur Abendzeit. Gäste erleben dort auch die unmittelbare Nähe zum Parlament und den politischen Entscheidungsträgern. feinkost-kaefer.de

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Service für Rollstuhlfahrer: Von der Verleihfirma bis zur Begleitung

Verleihfirmen für Rollstühle und Hilfsmittel sorgen im Notfall für schnellen Ersatz. Hilfe bietet auch das Deutsche Rote Kreuz. [drk-berlin.de](https://www.drk-berlin.de)

Die Standorte öffentlicher barrierefreier Toiletten findet man auf der Internetseite der Herstellerfirma Wall. [wall.de](https://www.wall.de)

Wer nicht allein reisen kann, dem stehen mehr als 20 Berliner Mobilitätshilfedienste zur Verfügung. Sie bieten älteren und behinderten Menschen Begleit- und Schiebehilfe an, wie Abholung vom Flughafen, Busbahnhof oder Bahnhof, Transfer, Ausflugs- und Einkaufsfahrten. [berliner-mobilitaetshilfedienste.de](https://www.berliner-mobilitaetshilfedienste.de)

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Berlin mit anderen Augen: Spezielle Angebote für Sehbehinderte und Blinde

„Erlebnis Berlin“ heißt der erste akustische Reiseführer speziell für blinde und sehbehinderte Berlinbesucher. Er bietet detaillierte Wegbeschreibungen zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten und ermöglicht so seinen Nutzern, die Stadt eigenständig zu entdecken. Der akustische Reiseführer kann unter berlinfuerblinde.de kostenlos heruntergeladen werden. Mitarbeiter des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenvereins (ABSV) begleiten blinde Berlin-Besucher auf Wunsch durch Ausstellungen und zu vielen interessanten Orten und Veranstaltungen. Die Häuser der Staatlichen Museen zu Berlin wie die Gemäldegalerie bieten von Zeit zu Zeit spezielle Rundgänge an, die den Tastsinn in den Mittelpunkt der musealen Erkundungstour rücken – die Termine werden im Veranstaltungskalender auf der Website der betreffenden Museen ausgeschrieben. absv.de; smb.museum Der Bundestag bietet sehbehinderten Menschen nach vorheriger Anmeldung einen besonderen Service: Sie dürfen bei Führungen neben der Besuchertribüne auch den Plenarsaal betreten, der anderen Gruppen verschlossen bleibt. bundestag.de Das 1695–1699 errichtete Schloss Charlottenburg ist der größte und schönste Bau der preußischen Herrscher in Berlin. Die königlichen Räume im Schloss sind im Rahmen von Führungen zugänglich. Für Blinde und Sehbehinderte existiert die gesamte Schlossanlage im Kleinformat, so dass sie bei den Sonderführungen ein maßstabgerechtes Modell sowie verschiedene weitere Details „begreifen“ können. spsg.de Auf eine mehr als 300jährige Tradition kann der Botanische Garten zurückblicken, eine der größten und bedeutendsten Anlagen weltweit. In einem speziell eingerichteten Duft- und Tastgarten können Besucher die Vielfalt der Pflanzenwelt sinnlich-fühlernd erfahren. Wer einen Rollstuhl ausleihen möchte, hat an den Eingängen dazu Gelegenheit. botanischer-garten-berlin.de

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Mitten dabei im Olympiastadion – auch das ist möglich für blinde und sehbehinderte Berlinreisende. Als besonderer Service wird bei Heimspielen des Bundesligisten Hertha BSC ein Audiokommentar zum Spielgeschehen eingerichtet, der auf 50 Sitzplätzen über Kopfhörer verfolgt werden kann. Eine vorherige telefonische Anmeldung beim Hertha Fan-Beauftragten unter +49 / (0)30 / 30 09 28 55 ist notwendig.

In der Rosenthaler Straße 39 befindet sich, versteckt im Hinterhaus, die ehemalige Blindenwerkstatt Otto Weidt, die heute ein kleines Museum ist. Otto Weidt war selbst sehbehindert und hat während des Zweiten Weltkrieges zahlreichen Berliner Juden mit seiner Besen- und Bürstenbinderei das Leben gerettet. Sämtliche Erklärungen zu den Exponaten und persönlichen Dokumenten wie Briefen, Gedichten und Fotografien sind in Blindenschrift zu lesen.

blindes-vertrauen.de

Das Cinemaxx Kino am Potsdamer Platz und der Delphi Palast zeigen Filme mit Audiodeskription, die über Kopfhörer übertragen wird. Einen regelrechten Trend haben die „Hörspielkino“-Reihen ausgelöst, die im Sommer in Parks und im Winter freitags und sonnabends in den beiden Planetarien der Stadt laufen und für Blinde wie für Nicht-Blinde gleichermaßen attraktiv sind. deinkino.de; radioeins.de

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Die Hauptstadt als touristische Destination für alle

Komfort und das ökonomische Potenzial

„Erlebnis Berlin“ heißt der erste akustische Reiseführer speziell für blinde und sehbehinderte Berlin-Besucher. Vier von zehn mobilitäts- oder aktivitätseingeschränkten Menschen (42,9%) verbringen ihren Urlaub in Deutschland. Ähnlich viele Menschen (37%) haben aufgrund fehlender Barrierefreiheit bereits einmal auf eine Reise verzichtet. Haben sie aber ein barrierefreies Reiseziel gefunden, sind sie treuer als viele andere Gäste. Und sie sind gut vernetzt. Das heißt, Gutes wird weiter empfohlen. Studien im Auftrag der Europäischen Union prognostizieren, dass bis zum Jahr 2020 die Zahl der Reisen von älteren Gästen (65+) und behinderten Gästen innerhalb der EU von aktuell 783 Mio. Tages- oder Mehrtagesreisen pro Jahr auf 862 Mio. steigen wird. Hinzu kommen voraussichtlich 21 Millionen Reisen pro Jahr durch Gäste aus den wichtigsten Nicht-EU-Auslandsmärkten. Gelänge es, „die barrierefreie Zugänglichkeit tourismusrelevanter Einrichtungen deutlich zu erhöhen“, heißt es in der Studie, „ließen sich 1.231 Millionen Reisen jährlich realisieren.“ Für Berlin ist die Ausrichtung deshalb nicht nur eine Frage von umfassender Teilhabe, sondern auch wirtschaftlich zukunftsweisend. Denn mit Blick auf den demografischen Wandel profitieren auch Senioren, vorübergehend Mobilitäts- und Aktivitäts-Eingeschränkte sowie Familien mit Kindern von barrierefreien Angeboten und Dienstleistungen. Schon jetzt informieren sich im Vorfeld einer Reise mehr Familien mit Kindern (67%) über barrierefreie Angebote als mobilitäts- und aktivitätseingeschränkte Gäste (57%). Auch jeder zweite Gast über 65 Jahre informiert sich darüber. Barrierefreies Denken bedeutet deswegen eine Komfortsteigerung für alle – für die Metropole, ihre Bewohner und alle Zielgruppen, die Deutschlands Städteziel Nummer eins und sein Umland besuchen und erleben möchten.

Reiseerlebnis barrierefreies Berlin

Mehr zum Thema recherchieren

Mehr Informationen und Tipps zum Thema barrierefreies Berlin finden sich hier:

[visitBerlin.de/barrierefrei](https://www.visitberlin.de/barrierefrei)

Bildergalerie

Download unter:
bit.ly/2x4eadi



Mehr Berlin-Inspirationen



[visitBerlin.de](https://www.visitBerlin.de) | [about.visitBerlin.de](https://www.about.visitBerlin.de)



[fb.de/visitBerlin](https://www.facebook.com/visitBerlin) | [fb.de/Berlin](https://www.facebook.com/Berlin)



[@visitBerlin](https://twitter.com/visitBerlin) | [@BerlinTourism](https://twitter.com/BerlinTourism)



[blog.visitBerlin.de](https://www.blog.visitBerlin.de)



[@visit_Berlin](https://www.instagram.com/visit_Berlin)



[youtube.de/Berlin](https://www.youtube.de/Berlin)

BERLIN-D B4066V

Impressionen unserer User auf Instagram

#visit_Berlin

#Berlin365

#secretspots_Berlin

#foodspots_Berlin

Ihr *visit*Berlin-Team

Mehr über Berlin und unser Unternehmen auch auf: about.visitBerlin.de



Christian Tänzler

Pressesprecher | Leiter Media Relations

Schwerpunkte: Lateinamerika,
AUT, USA, CAN, CHN, D, ES, ISR, PL, UK

christian.taenzler@visitBerlin.de



Anja Mikulla

Stellv. Pressesprecherin | Media Relations

Schwerpunkte: AUS, BeNeLux, CH, FR,
IT, RUS, TUR, VAE/ Middle East

anja.mikulla@visitBerlin.de



Peggy Gallert

Media Relations

Schwerpunkte: CS, H, SK, SWE, DNK, NOR, FIN

peggy.gallert@visitBerlin.de